

KÜMMERSBRUCK

**BRK-Blutspendedienst.** Kirchweihmontag, 22. Oktober, von 18.30 bis 20 Uhr wie gewohnt Blutspendedienst, Ausweispapiere mitbringen.

**Schützengesellschaft Tell.** Freitag, 17 Uhr, Jugendtraining und zweiter Durchgang Königsschießen, ab 19 Uhr Erwachsene. Proklamation der Würdenträger ist am Samstag, 20. Oktober, ab 19.30 Uhr im Schützenheim der Schloßwirtschaft Gehring. Dazu ist neben allen Schützen auch die Bevölkerung eingeladen.

**D'Vilstaler Kümmersbruck.** Heute, 18.30 Uhr, Jugendprobe, 20 Uhr Vierteljahresversammlung im Trachtenverein an der Schulstraße.

**AsF Treffen** am Dienstag, 23. Oktober, um 20 Uhr in der Pizzeria Toni.

# Kabarett, Musik und Kunst

Kümmersbrucker Kulturtage im November – Programm vorgestellt

**Kümmersbruck. (e)** „Das Programm für die im November stattfindenden Kümmersbrucker Kulturtage steht“. Organisator Volker Weymayr präsentierte jetzt das Angebot der Öffentlichkeit. Bis dato erfreute sich die Veranstaltungsreihe großen Zuspruchs. Inhaltlich wird sie auch in diesem Jahr, bei der 5. Auflage, ihre Zugkraft nicht verfehlen.

Eingeleitet werden die Kümmersbrucker Kulturtage, die vom Organisationssteam Arbeitskreis Kunst-Kultur-

Kümmersbruck unter Volker Weymayr, Karola Hirsch, Monika Rambach, Susanne Rotsch, Ursula Fuchs, Josef Breitkopf und Ludwig Birgmann betreut werden, am 16. November um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle. Das Kabarett „Die Roten Nasen“ präsentiert „Lilli und Marianne“ und „Magic Moments“.

Am Samstag, 17. November, findet um 19.30 Uhr an gleicher Stelle ein großer Volksmusikabend statt. Gestaltet wird der Abend vom Musikverein Haselmühl-Kümmersbruck, „D'Schwalberer“ aus Schnaittenbach, von den Lengenfelder Musikanten, dem Ehepaar Zapf vom Mu-

sikantenstammisch und den Schwarz-Baum aus Wolfsegg. Auftreten werden auch der Trachtenverein D'Vilstaler und der Hochzeitslader Tyroller Sepp.

Die Kümmersbrucker Kulturtage klingen aus mit einem Nachmittags-Café am 18. November von 14 Uhr bis 17 Uhr, musikalisch umrahmt vom Kinderchor Kümmersbruck. Parallel dazu findet eine Ausstellung über das Thema Rechtsextremismus statt.

Die Bewirtung erfolgt durch den Kirchbau- und Förderverein Martin Schalling Haus.

KÜMMERSBRUCK

## Ab Montag ist die Vilsbrücke gesperrt

**Theuern.** Die Arbeiten an der Vilsbrücke in Theuern werden nach Auskunft der Gemeindeverwaltung ab dem 22. Oktober noch einige Tage dauern. Für Fußgänger ist der Übergang immer offen.

Ab dem kommenden Montag wird für Fahrzeuge aller Art eine Vollsperrung angeordnet. Die Umleitung erfolgt ab Theuern in Richtung Amberg über die Castnerstraße, die Außenstelle des Hammerwerkes, den Feldweg nach Lengenfeld-Baumgartenstraße und schließlich auf die Staatsstraße 2165.

Wer von Amberg her kommend nach Theuern rechts der Vils will, fährt von Lengenfeld in die Baumgartenstraße ein und wird dann über den Radweg bis Theuern/Castnerstraße-Ortschaft Theuern geleitet. Die Verkehrsteilnehmer werden hier um besondere Vorsicht gebeten.

## Rathaus bleibt geschlossen

**Kümmersbruck.** Die Hauptverwaltung der Gemeinde Kümmersbruck gibt bekannt, dass am Kirchweihmontag ab 12 Uhr das Rathaus geschlossen ist. Ausnahme: Ab 16.30 Uhr ist der BRK-Blutspendedienst angekündigt.

EBERMANNSDORF

## Freie Wähler nominieren heute

**Ebermannsdorf.** Zu seiner Nominierungsversammlung für die Kommunalwahl 2008 lädt der Ortsverband Ebermannsdorf-Pittersberg der Freien Wähler für heute Abend um 19.30 Uhr in den Berggasthof Ebermannsdorf ein.

Auf der Tagesordnung stehen Nominierung des Bürgermeisterkandidaten und der Gemeinderatskandidaten. Kurzreferate zur Kommunalwahl halten FW-Kreisvorsitzender Dr. Klaus Schwinger und Franz Elsner.

EBERMANNSDORF

**Pfarrei Pittersberg.** Heute, 17 Uhr, in der Pfarrkirche mit Pastoralreferent Christian Schmid „Mäusegottesdienst“ für die ganz Kleinen. Thema: „Das Wunder der Sonnenblume“. In der Diebiser Marienkapelle um 18.30 Uhr der Rosenkranz, 19 Uhr Hl. Messe (Beer, Ipfheim). Anschließend öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung im Gasthaus Bartmann mit Erarbeitung des Winterprogramms.

**Bergschützen Pittersberg.** Heute Vereinsmeister- und Königsschießen im Vereinsheim. Ab 19 Uhr Schützenjugend, ab 20 Uhr Erwachsene.

ENSDORF

**Schützenverein Edelweiß Wolfsbach.** Königsschießen heute und am kommenden Sonntag, jeweils ab 18 Uhr. Königsproklamation und Vilstalwanderpokalverleihung mit Tanz am 3. November, 20 Uhr.

**Feuerwehr Ensdorf.** Samstag, 19 Uhr, Auskarten des „Vereinskini“ im Schafkopf im Gasthaus Weißbacher. Samstag, 3. November, 19 Uhr Kameradschaftsabend und Helferfest mit Ehrungen im Gasthaus Dietz.

**Blaskapelle.** Sonntag um 19 Uhr Musikprobe im Rathaus.

**DJK-Fußball.** Heute von 16 bis 17 Uhr Training der Bambini.

**DJK.** Heute um 19.30 Uhr Jugendausschusssitzung im Sportheim.

## „Goldene“ ganz jugendlich

Marlene und Erich Roggenhofer seit 50 Jahren verheiratet



Bürgermeister Richard Gaßner (links im Bild) gratulierte Marlene und Erich Roggenhofer zur Goldenen Hochzeit. Bild: hi

**Haselmühl. (hi)** Wenn man früh heiratet, kann man auch in jugendlicher Frische die Goldene Hochzeit feiern. So geschehen bei das Marlene und Erich Roggenhofer aus der Gabelsbergerstraße 2.

Marlene Roggenhofer, geborene Zimmer, kam am 14. Februar 1941 in Euskirchen zur Welt. Am 12. Oktober 1957 heiratete sie den aus Bayern stammenden Erich Roggenhofer (geboren am 16. Juni 1936).

Der Jubilar ist gelernter Glasmacher und war zunächst bei Grenzland in Amberg, später bis zum Ruhestand bei Rosenthal tätig. Seine Wohnung ist eine Schatztruhe, gefüllt mit wertvollem Glas und ausgefallener Keramik.

In seiner Freizeit ist er nach wie vor ein sehr erfolgreicher Brieftaubenzüchter mit herausragenden Preisen. Die Ehefrau strickt gerne und hält sich beim Schwimmen im Kümmersbrucker Hallenbad fit.

Mit Spaziergängen und Ausflugsfahrten mit dem Auto verschönern sich die Roggenhofers ihren Ruhestand. Die Enkel Tobias, Sebastian, Patrick und Nadine kommen immer gerne zu Oma und Opa.



Zweiter Bürgermeister Reinhard Ott und Tochter Gerda Runschke gratulierten Anna Biller zum 90. Geburtstag. Bild: tra

## „Süße“ Glückwünsche

Anna Birner feiert 90. Geburtstag – Immer für Andere da

**Ensdorf. (tra)** Am Sonntag feierte im BRK-Seniorenheim in Ensdorf Anna Biller ihren 90. Geburtstag. Zu den Gratulanten zählten ihre Mitbewohner, ihre Tochter Gerda Runschke und anderer Verwandte sowie zweiter Bürgermeister Reinhard Ott, der ihr einen Obstkorb mit viel „Süßem“ sowie ein Glückwunschsreiben des Landrats überreichte.

Anna Biller wurde am 14. Oktober 1917 als Tochter von Bartholomäus und Anna Bauer in Amberg geboren. Sie wuchs dort mit vier Geschwistern auf, von denen nur noch ein Bruder lebt. Nach dem Besuch der Volksschule lernte sie Näherin und war während des Zweiten Weltkrieges Rot-Kreuz-Schwester in Nürnberg. Später heiratete sie den Bahnbeamten Josef Birner, der ebenfalls schon verstorben ist.

Lange Jahre hat sie liebevoll und selbstlos ihre Eltern gepflegt und bis im Alter von 80 Jahren ihren spas-

tisch gelähmten Bruder. Dafür hat sie ihren Beruf und auch ihre Arbeit bei Siemens aufgegeben. Für die vielen Blutspenden für Soldaten im Krieg und auch nach dem Krieg noch, wurde der Jubilarin das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Bis im Alter von 87 Jahren erledigte Anna Binner ihren gesamten Haushalt alleine. Nach einem schlimmen Sturz verbringt sie nun seit Januar diesen Jahres ihren Lebensabend im BRK-Seniorenheim Ensdorf, wo es ihr sehr gut gefällt.

Die geistig rege Jubilarin hat ihr Leben lang gerne und viel gearbeitet. Ihre große Leidenschaft war ihr Garten und ihr Rauhaardackel. Mit Vorliebe hat sie genäht und gestickt und nun beteiligt sie sich an Bastelarbeiten im Seniorenheim. Anna Biller liebt rege Unterhaltungen, sieht Fern, liest täglich die Zeitung und immer noch gerne.



## Feuerwehr kann auf Nachwuchs bauen

**Adertshausen. (bö)** Auf diesen Nachwuchs kann die Feuerwehr Adertshausen in Zukunft bauen. Da wurde fleißig trainiert und gearbeitet und sie haben die Jugendleistungsprüfung glänzend bestanden. Eine besondere Auszeichnung für eine kleine Feuerwehr draußen in der Fläche. Im Bild von links 2.

Kommandant Helmut Braun, Kreisbrandmeister Hubert Haller, Kommandant Reinald Erras, Sven Heinicke, Martin Preußl, Nicole Braun, Andreas Erras, Evelyn Schießl, Patrik Jäger, Sebastian Preußl, Kreisbrandmeister Hubert Blödt, Anton Roith und Feuerwehr-Vorstand Michael Braun. Bild: bö

## Ohrwürmer nonstop

Gute Laune beim Oktoberfest – Ochsen überzeugen

**Rieden. (gau)** Die Verantwortlichen des 1. FC Rieden konnten zufrieden sein. Das Oktoberfest war glänzend organisiert und die zahlreichen Besucher kamen mit der Partyband „Die Ochsen“ voll auf ihre Kosten.

Die sechs Vollblutmusiker legten mit bayerischen Klagen, Schlagern, italienischen Klängen und Tophits wie „Grace Kelly“ von Mika oder „Dreamer“ von Ozzy Osbourne immer wieder eine Schippe drauf. Nach der ersten Pause wurden Ohrwürmer

nonstop präsentiert: Ob „So a saudummer Dog“ oder „Aber bitte mit Sahne“ – die Ochsen brachten das Eis zum Schmelzen und die Besucher strömten auf die Tanzfläche oder stimmten ein in den großen Chor.

Erst um 2.30 Uhr beendeten die Ochsen ihren Auftritt in Rieden. Eine halbe Stunde Zugabe war unumgänglich. Die Gäste feierten die Band und stürzten sich danach in den regen Barbetrieb bis in die Morgenstunden.



## Finanzspritze für das Kirwa-Denkmal

**Köfering. (gri)** „Selbstverständlich sind wir dabei“, sagte Oberkirwabursch Sepp Vogl. Die Köferinger Kirwapaare gehören zu den Stiftern des bronzenen Kirwa-Denkmal für den Landkreis Amberg-Sulzbach. Für die Finanzierung der Figur, die einmal an der Vils, neben der Amberger Stadtbrille aufgestellt werden soll, machen Kirwaburschen und -moldn aus ihrer eigenen Kasse 200 Euro locker. „Wir sind stolz auf unsere Kirwa-Kultur“, sagte

Vogl. „Die Figur ist Ausdruck davon.“ Dieter Kohl dankte den Köferingern für ihre tatkräftige Unterstützung. „Das wird ein schönes Gemeinschaftswerk der Kirwageinschaften im Landkreis“, sagte Kohl. Das Bild zeigt (von links): die künftige Köferinger Kirwachefin Steffi Metschl, Sepp Vogl, Kirwachef Wolfgang Hirsch, Künstler Harald Bäuml, Dieter Kohl (Vertreter der Initiatoren) und Oberkirwamoldl Maria Meier. Bild: gri